

2291

# MCCORMICK

## Schwadenrechen

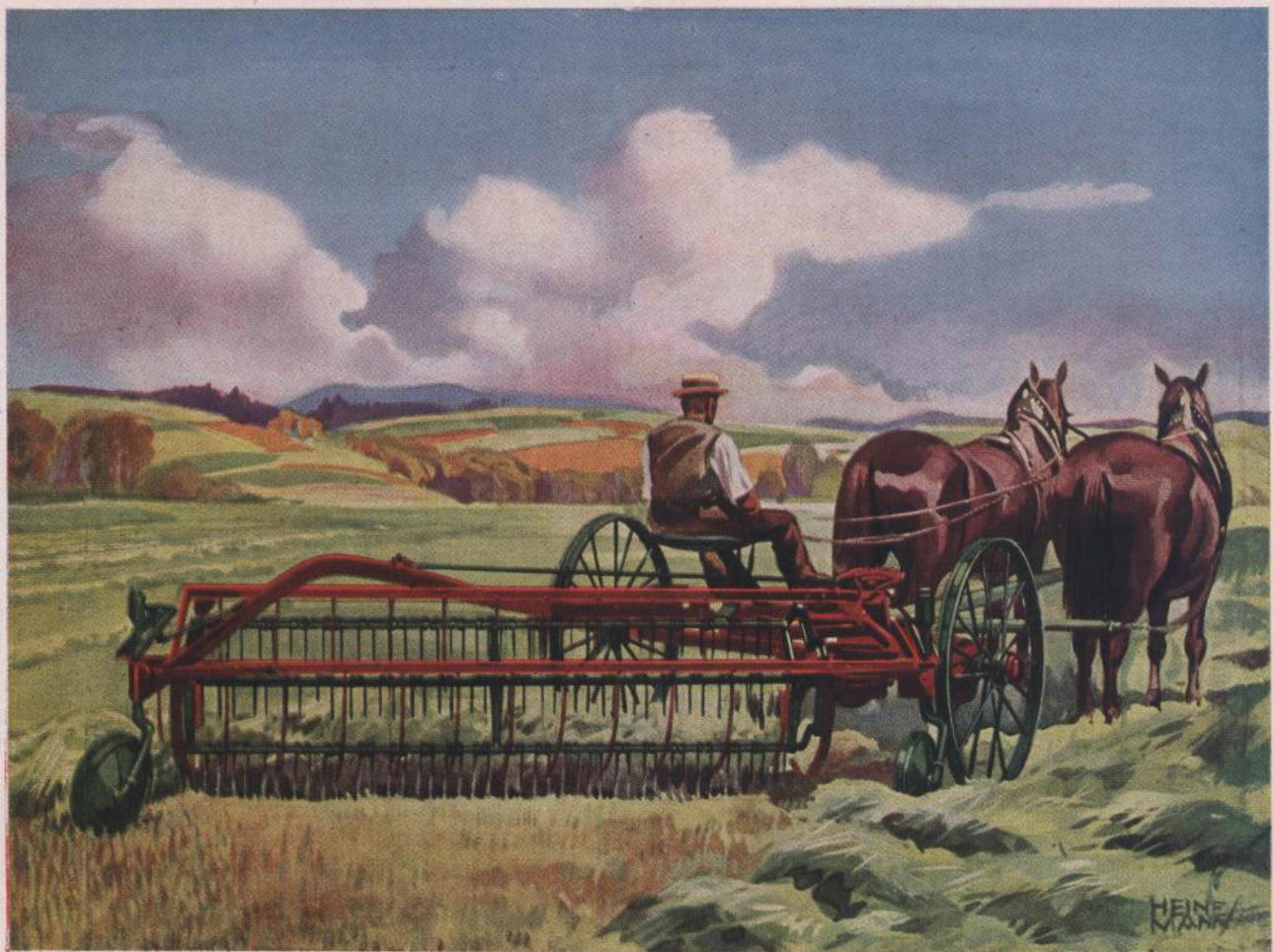
Vereinigt mit Heuwender und Schwadenstreuer

„CL“ Zweispänner, ausschwenkbar, 2,00 m Arbeitsbreite

„CL-1“ Einspänner 1,50 m Arbeitsbreite

„CL-2“ Ein- und Zweispänner 2,00 m Arbeitsbreite

für zweckmäßige und zeitsparende Heubearbeitung

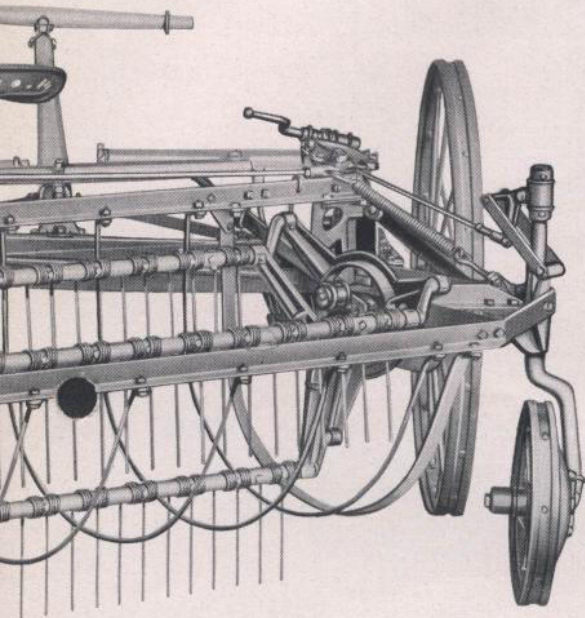


DEUTSCHES

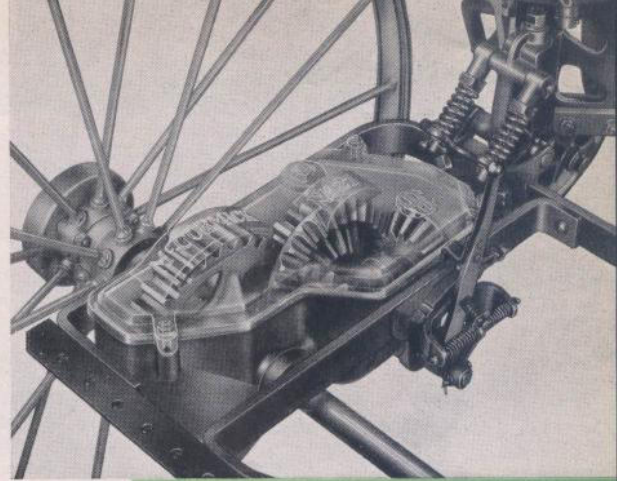


ERZEUGNIS

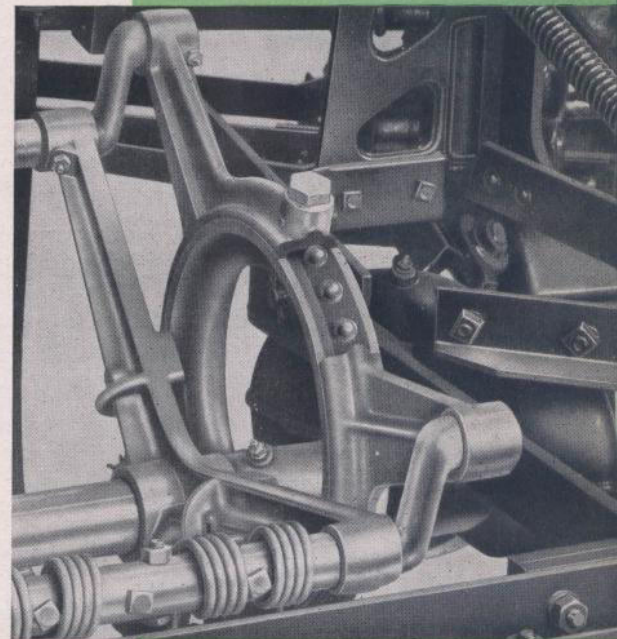
# M I C K



Triebwerk und Kupplung laufen im Ölbad. Der geschlossene Getriebekasten, dessen Deckel im Bilde durchsichtig gezeigt ist, schützt das Getriebe vor Verschmutzen



Das Trommelzentrum auf dem überdimensionierten Kugellager macht den McCORMICK Schwadenrechen denkbar leichtzügig



## denrechen „CL“ Zweispänner be und Fettpressenschmierung DRP. 561 580

### **Staubdicht geschlossener Getriebekasten,**

in dem Hauptgetrieberäder, Kupplung und Gegenwellen im Ölbad laufen. Der Getriebekasten ist als geschlossene Einheit in das Rahmengestell eingebaut. Ein einwandfreies Rämnen der Zahnräder ist deshalb unbedingt gesichert. Der geschlossene Getriebekasten verhindert, daß sich Heu und Schmutz in den Zahnrädern festsetzen.

### **Staubdicht gekapselter Trommelantrieb**

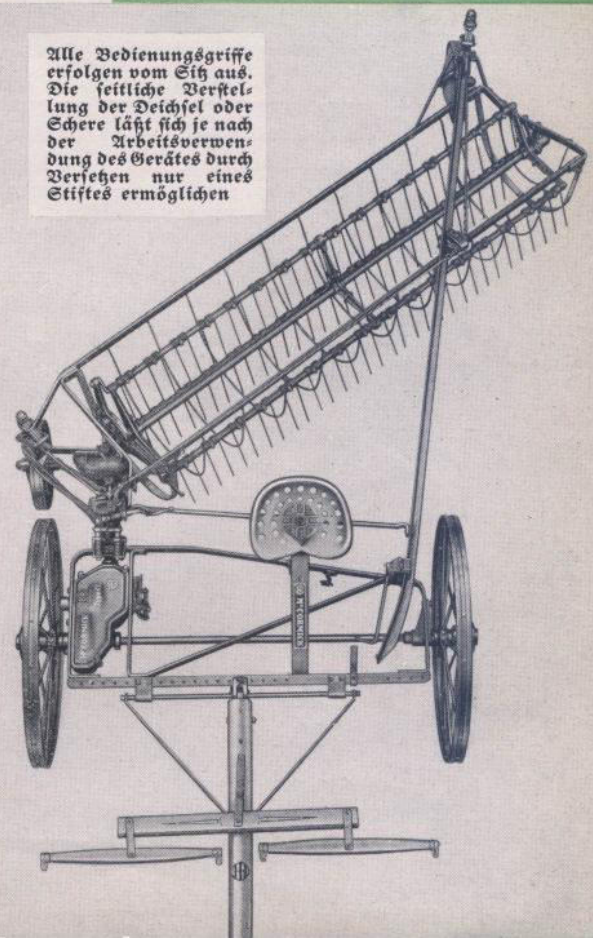
Dieser wird, wie alle anderen Lagerstellen außerhalb des Ölbad, durch Fettpresse geschmiert.

### **Die Zinkentrommel**

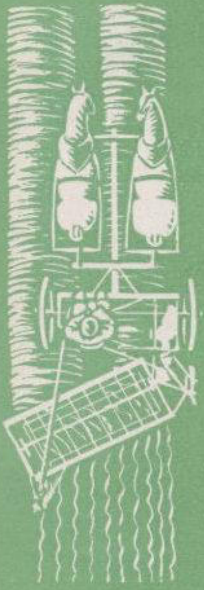
wird an beiden Enden durch Tragräder gestützt und paßt sich allen Bodenunebenheiten gut an. Die Stahlrohrachse läuft beiderseitig in Rollenlagern, das Erzenter auf einem überdimensionierten Kugellager. Alle Umstellungen des Gerätes erfolgen vom Sitz aus. Die beiden Tragräder sind durch große Schuttscheiben und Nabenkappen gegen Wickeln gesichert.

Die Vorteile der McCORMICK Bauart sichern dem Gerät die bekannte Leichtzügigkeit.

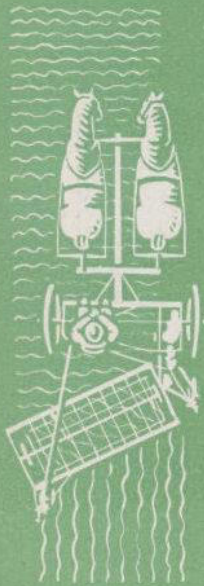
Alle Bedienungsgriffe erfolgen vom Sitz aus. Die fettliche Verstellung der Deichsel oder Schere läßt sich je nach der Arbeitsverwendung des Gerätes durch Verziehen nur eines Stiftes ermöglichen



Leistungssteigerung  
und Arbeitserleichterung  
durch den M<sup>c</sup>CORMICK  
Schwadenrechen



1.  
Das Schwadenstreuen



2.  
Das Heuwenden



3.  
Das Schwadenrechen

# M<sup>c</sup>CORMICK



**Schwadenrechen**  
mit Ölbad-Getriebe

### 1. Das Schwadenstreuen

erfolgt gleich nach dem Grasmähen, indem die in der Wendestellung laufende Trommel so hoch eingestellt wird, daß die vom Grasmäher gebildeten Schwaden zum Trocknen breit gestreut werden.

### 2. Das Heuwenden

mit der schräggestellten Trommel ist von vorzüglicher Wirkung. Dabei wird das gewendete Heu etwas nach der Seite auf trockenen Boden gebracht.

### 3. Das Schwadenrechen

Um verschiedene Arbeitsbreiten bei der Arbeit des Schwadenrechen zu erzielen sind zwei Rasten zur entsprechenden Einstellung der Trommel vorgesehen.

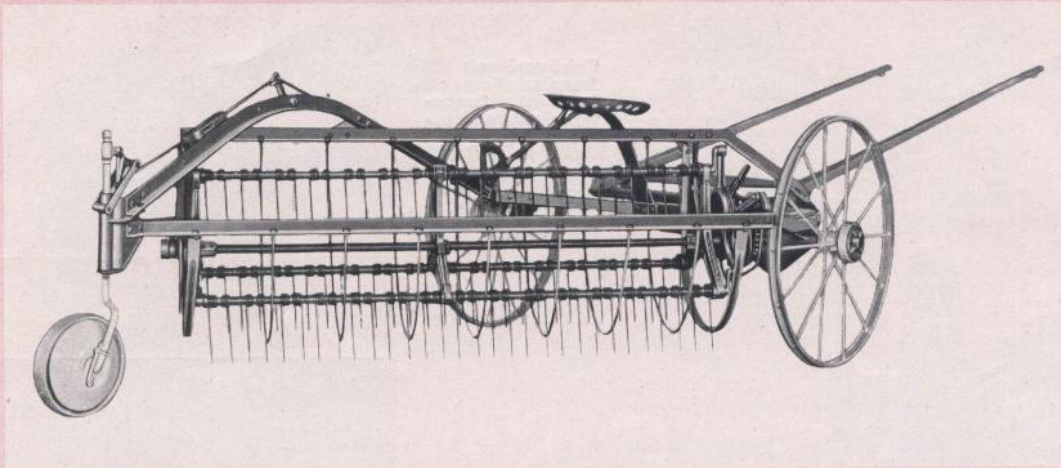
Besonders bewährt für die schonende Bearbeitung von Luzerne und Klee, wobei Blätter kaum verloren gehen.

**M<sup>c</sup>CORMICK**  
**Schwadenrechen**  
**„CL“ Zweispänner**

Arbeitsbreite: 2,00 m  
Trommellänge: 2,50 m  
Zinkenabstand: 65 mm

Reguläre Ausrüstung:  
Zweispannvorrichtung

Sonder-Ausrüstung:  
Einspannvorrichtung  
Windschutzvorrichtung  
D.R.G.M. 1 268 813



## McCORMICK Schwadenrechen mit Ölbad-Getriebe und Fettpressenschmierung „CL-1“ Einspänner • „CL-2“ Ein- und Zweispänner

Hauptgetrieberäder, Kupplung und Gegenwellen laufen staubdicht gekapselt im Ölbad.

Alle anderen Lagerstellen außerhalb des Ölades sind für Fettpressenschmierung eingerichtet.

Die Zinkentrommel wird durch eine Kette angetrieben und von einem Tragrah gestützt.

Alle Bedienungshebel sind bequem vom Sitz aus zu betätigen.

### McCORMICK Schwadenrechen „CL-1“ und „CL-2“

D.R.P. 625 096, D.R.G.M. 1 300 267

	„CL-1“	„CL-2“
Arbeitsbreite	1,50 m	2,00 m
Trommellänge	1,90 m	2,50 m
Zinkenabstand	65 mm	65 mm
Reguläre Ausrüstung	Einspannvorrichtung	Ein- und Zweispannvorrichtung
Sonderausrüstung	Zweispannvorrichtung	—

Windschutzvorrichtung  
D.R.G.M. 1 268 813

